

die hertzogen ertz b. Joh. schuldigen, daz die sinen, mit-namen Hans und Wernher von Hansteyn die iren gefangen haben bynnen dem fridden zu Hersfelden¹ gemacht'. Dann von anderer, aber auch noch gleichzeitiger Hand: 'Rachtunge zuschen myn hern², dem bischoff von Bremen und den herczogen von Brunswig'. Dann die alte Archivsignatur: 'Ad ladulam Z In Hoest'.

12) Zu Reichstagsakten V, n. 335.

Schiedsspruch König Ruprechts zwischen Erzbischof Johann und den Angehörigen des ermordeten Herzogs Friedrich über die Mainzer Klagartikel. 1403 Februar 3. Nürnberg.

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 21, n. 6.

Original, membr. Majestätssiegel an Pressel.

Rechts auf dem Buge: 'Ad mandatum domini Regis'
'Ulricus de Albeck decretorum doctor'.

Auf der Rückseite: 'R. Bertholdus Durlach', ferner von gleichzeitiger Hand: 'Rachtunge zuschen bisch. Joh. und den hertzogen von Brunswig, primo von der gefangen wegen. Item von solichs kommers und verbodts wegen, als etliche helffer und diener beider parthien uff der andern guter gethan hetten. Item von der geschicht und doitslag wegen ires bruder des hertzogen von Brunswig. Item als hertzog Heinr. vor Tuderstat gerant wer³ und da grossen schaden tedt'. Von anderer gleichzeitiger Hand: 'Rachtunge zuschen myn hern und den herczogen von Brunsswig'. Darunter '1403'. Archivsignatur saec. 15: 'Reponatur ad ladulam Z in Hoest'⁴.

13) Zu Reichstagsakten V, n. 336.

Schiedsspruch Ruprechts zwischen Mainz und Hessen über die hessischen Klagartikel. 1403 Februar 3. Nürnberg.

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 29, n. 18.

Original, membr. Majestätssiegel an Pressel. Das Siegel ist nur noch zur Hälfte erhalten.

Rechts auf dem Buge: 'Ad mandatum domini regis'
'Ulricus de Albeck decretorum doctor'.

1) 1402 September 27. 2) d. i. Erzbischof Johann II. von Mainz.

3) Die Worte 'von Brunswig — wer' stehen auf der Falte des Pergaments und sind fast ganz unleserlich. 4) Ein weiteres Original im Marburger Archiv erwähnt Küch a. a. O.